

DIN EN ISO 4625-2



ICS 87.060.20

**Bindemittel für Beschichtungsstoffe –
Bestimmung der Erweichungstemperatur –
Teil 2: Verfahren mit Becher und Kugel (ISO 4625-2:2004);
Deutsche Fassung EN ISO 4625-2:2006**

Binders for paints and varnishes –
Determination of softening point –
Part 2: Cup-and-ball method (ISO 4625-2:2004);
German version EN ISO 4625-2:2006

Liants pour peintures et vernis –
Détermination du point de ramollissement –
Partie 2: Méthode de coupe et de la bille (ISO 4625-2:2004);
Version allemande EN ISO 4625-2:2006

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN ISO 2814 fällt in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Komitees CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ (Sekretariat: Deutschland). Die ihr zu Grunde liegende Internationale Norm ISO 2814 wurde vom ISO/TC 35/SC 9 „General test methods for paints and varnishes“ (Sekretariat: Vereinigtes Königreich) ausgearbeitet. Die Deutsche Norm DIN EN ISO 2814 fällt in den Zuständigkeitsbereich des NAB-Arbeitsausschusses 7 „Allgemeine Prüfverfahren für Beschichtungsstoffe und Beschichtungen“.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 1512 siehe DIN EN ISO 15528

ISO 1513 siehe DIN EN ISO 1513

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 1513, *Lacke und Anstrichstoffe — Vorprüfung und Vorbereitung von Proben für weitere Prüfungen*

DIN EN ISO 15528, *Beschichtungsstoffe und Rohstoffe für Beschichtungsstoffe — Probenahme*

Deutsche Fassung

**Bindemittel für Beschichtungsstoffe —
Bestimmung der Erweichungstemperatur —
Teil 2: Verfahren mit Becher und Kugel
(ISO 4625-2:2004)**

Binders for paints and varnishes —
Determination of softening point —
Part 2: Cup-and-ball method
(ISO 4625-2:2004)

Liants pour peintures et vernis —
Détermination du point de ramollissement —
Partie 2: Méthode de la coupe et de la bille
(ISO 4625-2:2004)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. Januar 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	4
5 Gerät.....	4
6 Kalibrieren des Gerätes mit einem Primärstandard.....	5
7 Gerätekontrolle mit einem Sekundärstandard.....	6
8 Füllen des Bechers mit Harz.....	7
9 Durchführung	8
10 Auswertung	8
11 Präzision und systematischer Fehler	9
12 Prüfbericht.....	9